

Hochzeit mit Krawatte und Krawall



DEUTSCH-TO-GO.DE

Für das Brautpaar sollte es ein fröhlicher Tag werden. Doch die Hochzeitsfeier entwickelte sich anders als gedacht.

Grund war ein harmloses Spiel.

Haben Sie schon einmal vom Brautstraußwerfen gehört?

Das ist ein traditioneller Hochzeitsbrauch. Dabei nimmt die Braut ihren Brautstrauß, dreht sich um und wirft ihn über die Schulter in die Luft. Hinter ihr stehen nur unverheiratete Frauen. Man sagt, dass die Frau, die den Blumenstrauß fängt, als nächste heiratet.

Nun ja, die Frauen hatten Spaß bei diesem Spiel.

Die Stimmung kippte jedoch, als auch Männer ihr Glück versuchen wollten. Der Bräutigam hatte keinen

Brautstrauß und warf stattdessen seine Krawatte in die Luft. Für 30 Männer anscheinend ein Grund zum Streiten.

Denn plötzlich flog nicht nur die Krawatte, sondern es flogen auch die Fäuste.

Aus war's mit der Partystimmung!

Die Braut bekam einen Nervenzusammenbruch und landete zusammen mit einem Gast im Krankenhaus.

Die Polizei ermittelt nun gegen vier Männer im Alter von 19, 28, 39 und 47 Jahren.

Übrigens, wer am Ende die Krawatte gefangen hat, ist unbekannt.

(168 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/hemerschlaegerei-auf-hochzeit-braut-erleidet-nervenzusammenbruch-a-03976d84-e14d-43a2-93c7-38dd1a31adfe> - Seitenaufruf 16052026)